**EU plant Verschärfung des Waffenrechts in Europa!**

Mit der Begründung der Terroranschläge von Paris hat die europäische Kommission am 18.11.2015 überraschend schnell ein Maßnahmenpaket verabschiedet.

Nachfolgend führen wir die geplanten Änderungen der EU-Feuerwaffen-Richtlinie auf:

Erschweren des Erwerbs/Besitzes von Feuerwaffen (u.a. medizinische Tests, zeitliche Limitierung der Besitzerlaubnis)
Erhöhen der Kontrollen (Erwerb/Besitz)
Erweiterung der wesentlichen, und damit meldepflichtigen, Waffenteile
Regelungen zu Schreckschusswaffen
Sicherstellung, dass ein Rückbau zu "scharfen Waffen" nicht möglich ist
Einführung dieser Waffen in die Kategorie C - somit würden diese Waffen meldepflichtig werden
EU-weite Regelungen zur Deaktivierung von Waffen
Änderung der Kategorisierung von Halbautomaten, welche ursprünglich Vollautomaten waren (Neu: Kat A, somit verboten)
Halbautomaten (auch deaktivierte), welche Vollautomaten "ähnlich" sehen (Neu: Kat A, somit verboten)

Hier ein Link dazu:

<http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-6110_de.htm>

Was können wir dagegen unternehmen?
Hier können Sie direkt der EU Kommission Ihre Meinung zu der geplanten Verschärfung mitteilen:

<https://ec.europa.eu/transparency/regdoc/?fuseaction=feedback&docId=3085376>

Zeichnen Sie die Petition gegen diese Verschärfung und informieren Sie Ihre Bekannten:

<https://www.change.org/p/council-of-the-european-union-eu-you-cannot-stop-terrorism-by-restricting-legal-gun-ownership?recruiter=430168070&utm_campaign=signature_receipt&utm_medium=email&utm_source=share_petition>

Machen Sie klar, dass der legale Waffenbesitz nicht das Problem ist.
In Paris wurde mit illegalen Waffen und Sprengstoff gearbeitet. Ein strengeres Waffengesetz hätte nichts verhindert.

**Legale Waffen sind nicht deliktrelevant!
Wem nutzt eine Bürgerentwaffnung?**